

24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, dem 24.09. 2024, um 20.00 Uhr, im Rathaus Romrod, Jahnstraße 2, stattgefundene öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Romrod

Anwesend:

A. <u>Ausschussmitglieder</u>: 1. Schlitt, Christiane (CDU/FWG) (bis 20:49 Uhr)

Habermann, Kai (ab20:50Uhr) (CDU/FWG)

Gemmer, Marius (CDU/FWG)
 Dr. Schmitt, Tobias (CDU/FWG)
 Croonenbrock, Christof (SPD)
 Mühlberger, Jürgen (SPD)

B. Magistrat & Gäste: Bgm. Schmehl, Hauke

Stadtrat Schäfer, Klaus Baumgarten, Eckard

Stadtverordnetenvorsteherin Schlitt, Christiane (ab 20:50 Uhr)

Schriftführer: Gemmer, Marius

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1		Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2024
	B/e	Ausschussvorsitzender Dr. Tobias Schmitt eröffnet die Sitzung um 20:09 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung durch schriftliche Einladung vom 16.09.2024 und der öffentlichen Bekanntmachung in der Oberhessischen Zeitung und auf der Webseite der Stadt Romrod vom 18.09.2024 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen. Die Niederschrift vom 27.08.2023 wird genehmigt. Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
2		Festlegung der Hebesätze der Grundsteuern A+B für das Jahr 2025 (DS 11/2024)

TOP Art* Ergebnisse

IOP	Απ	Ergebnisse
		Dr. Schmitt knüpft an die Erläuterungen und Unterlagen aus der letzten Sitzung an.
		Die Ausschussmitglieder diskutieren über die Gründe für und gegen bestimmte Hebesätze.
		Christiane Schlitt verlässt die Sitzung um 20:49 Uhr Kai Habermann betritt die Sitzung um 20:50 Uhr
	B/e A	Bgm. Hauke Schmehl erläutert, dass die Empfehlung der Oberfinanzdirektion auf Haushaltszahlen von 2022 basieren und die Preissteigerungen durch den Ukrainekrieg und der damit verbundenen Inflation nicht berücksichtigt sind. Ein Haushaltsausgleich ist nur möglich, wenn der Empfehlungswert der Oberfinanzdirektion überschritten wird.
		Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Stadtverwaltung mit der Ausarbeitung einer Hebesatzsatzung ohne eingetragenen Wert für die Hebesätze. Die Festlegung auf die genauen Hebesätze folgt in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.11. 2024 um 19:30 Uhr. Die Ausschussmitglieder stimmen über eine Vertagung der Sache ebenfalls auf diese Sitzung ab.
		Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
		Einführung einer Katzenschutzverordnung für das Gebiet der Stadt Romrod
3		(DS 15/2024)
	B/e	Frau Schlitt stellt den Antrag zum Verbleib der Sache im Geschäftsgang da noch offene Fragen zu den Verordnungsentwürfen bestehen.
		Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4		Festlegung des Hebesatzes der Gewerbesteuer für das Jahr 2025 (DS 16/2024)
		Der Hebesatz für die Gewerbesteuer muss in der Hebesatzsatzung ebenfalls festgelegt werden. Die Ausschussmitglieder beraten.
		Beschlussvorschlag:
		Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
		Romrod schlägt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod einen Hebesatz für die Gewerbesteuer in Höhe von 385% für das Jahr 2025 vor.
		Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
_		Anfragen und Verschiedenes
5		
		-Keine-
L	1	

Ende der Sitzung:21:50Uhr

Romrod, den 24.09.2024

-----(Dr. Tobias Schmitt, Vorsitzender)

(Marius Gemmer, Schriftführer)